

Gescheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Übend 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº. 9.

Leipzig, Montag den 13. Januar.

1868.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage, † = wird nur baar gegeben.)

Auffarth in Frankfurt a. M.

314. † Hassel, S. G., die Frankfurter Localstücke auf dem Theater der freien Stadt 1821—1866. 8. 1867. Geh. ** 1 ₣

315. Kalb, Ph. L., Predigt, bei der 350jährigen Feier der Reformation am 19. Sonnabend nach Trinit. 27. Oktbr. 1867 gehalten. gr. 8. 1867. * 2 ₩

Bädeker in Iserlohn.

316. Heppé, H., die presbyterianische Synodalverfassung der evangelischen Kirche in Norddeutschland. gr. 8. Geh. 12 ₩

317. Pharos am Meere d. Lebens. Anthologie f. Geist u. Herz. Nach den Materialien alphabetisch geordnet u. hrsg. v. C. Coutelle. I. 8. Aufl. gr. 16. 1867. Geh. 1 1/3 ₩

Bangel & Schmitt in Heidelberg.

318. Endemann, W., das deutsche Handelsrecht. Systematisch dargestellt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 4 ₩

Barthol & Co. in Berlin.

319. Koch, W., Eisenbahn-Stations-Verzeichniß der dem Vereine deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angehörigen, sowie der übrigen im Betriebe od. Bau befindl. Eisenbahnen Europas. Mit 1 Karte. 2. Aufl. Lex.-8. Geh. * 5/6 ₩; m. 2 Karten * 1 1/3 ₩

Berggold in Berlin.

320. † Wied's, F. G., deutsche illustrierte Gewerbezeitung. Hrsg. v. O. Dammer. 33. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 3 ₩

Büchner'sche Buchh. in Bamberg.

321. Bayern's Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen u. strafrechtlichen Inhaltes. 2. Ergänzungsbd. 4—7. Pfzg. 8. 1868. Geh. * 1 1/3 ₩

Conrad in Berlin.

322. † Retorte, die. Berliner pharmaceut. Zeitung. Organ f. Vereinswesen u. Förderg. prakt. Interessen. Hrsg.: J. Hensel. 2. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 12 1/2 ₩

C. C. Dieße in Dresden.

323. Müller, J. M., die Gicht, ihre Ursache u. ihr Wesen sowie deren Heilbarkeit. 15. Aufl. 8. Coburg 1867. Geh. 4 ₩

324. — die Hämorrhoiden, ihre Entstehung, ihre Folgen u. deren Heilbarkeit. 4. Aufl. 8. Coburg 1867. Geh. 4 ₩

Franz Duncker in Berlin.

325. Sonntags-Blatt f. Jedermann aus dem Volke. Begründet v. O. Ruppinus. Hrsg. v. C. Dohm. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich 9 ₩; einzelne Nrn. 3/4 ₩

Osk'sche Buchh. in Leipzig.

326. Palgrave's, W. G., Reise in Arabien. Aus d. Engl. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₩

Fünfunddreißiger Jahrgang.

Exped. der Bank- u. Handels-Zeitung in Berlin.

327. † Anzeiger, landwirtschaftlicher. 15. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. pro cpl. 1 ₩ 22 ₩

Börster's Verlag in Neudnit.

328. Zur römischen Frage. gr. 8. Geh. * 6 ₩

Franz'sche Buchh. in München.

329. Wunsch, Münchener. Ein humorist. Originalblatt v. M. C. Schleich. 21. Bd. 1868. Nr. 1. gr. 8. In Comm. Vierteljährlich * 12 ₩

Gadow & Sohn in Hildburghausen.

330. Lesebuch, Thüringisches, f. die oberen Klassen der Volksschulen. 8. Aufl. 8. Geh. * 8 ₩

Gerold's Sohn in Wien.

331. Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. 27. Bd. gr. 4. 1867. In Comm. Geh. * 12 1/3 ₩

332. Österreichs Kämpfe im J. 1866. Nach Feldacten bearb. durch das k. k. Generalstabs-Bureau f. Kriegsgeschichte. 1. Bd. 2. Aufl. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 2/3 ₩

Grieben in Berlin.

333. Gazette internationale des assurances. Red.: A. F. Elsner. 1. Année. 1868. Nr. 1. Fol. In Comm. Halbjährlich * 2 2/3 ₩

334. Gerber-Zeitung. Zeitung f. Lederfabrikation u. Lederhandel. Red. v. G. Kerst. 11. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. In Comm. Halbjährlich * 2 ₩

335. — deutsche. Zeitung f. Lederfabrikation u. Lederhandel. Red.: J. A. Günther. 11. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. In Comm. Halbjährlich * 1 1/3 ₩

336. Muster-Zeitung f. Färberei, Druckerei, Bleicherei etc. Red.: M. Reimann u. C. Wolffenstein. 17. Jahrg. 1868. Nr. 1. hoch 4. Vierteljährlich * 1 ₩

337. Naturarzt, der. Zeitschrift f. volksthümliche Gesundheitspflege u. Heilweise. Hrsg. v. Th. Hahn. Jahrg. 1868. Nr. 1. hoch 4. Halbjährlich * 1 ₩

338. Versicherungs-Zeitung, deutsche. Organ f. das gesammte Versicherungswesen. Red.: A. F. Elsner. 9. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. In Comm. Halbjährlich * 4 ₩

Griesbach in Gera.

339. Adress-Buch der Haupt- u. Residenzstadt Gera f. 1868. 7. Jahrg. Red. v. J. Blumentritt. 8. Cart. * 2 1/2 ₩

Grote'sche Sort.-Buchh. in Hamm.

340. † Schifflein, das. Christi in Paris. 5. Jahrg. 1868. Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. * 2 1/2 ₩

Haacke in Nordhausen.

341. Eberstein, L. F. v., „dem Landsfrieden ist nicht zu trauen.“ Fehde Mangold's v. Eberstein zum Brandenstein gegen die Reichsstadt Nürnberg. 1516—1522. gr. 8. Geh. * 5/6 ₩

Hammerich in Altona.

342. Paul, A., die Frauen-Arbeit, ob. der Kreis ihrer Erwerbsfähigkeit. In mehr als 600 Erwerbs- u. Berufsorten praktisch nachgewiesen. 6. Hft. gr. 8. 1/4 ₩

Hempel in Berlin.

343. **Geller, G.**, Mustersammlung deutscher Gedichte. Für Schule u. Haus. 8. Aufl. 8. Geb. * 1/6,-
344. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. 42. Lfg. gr. 16. Geh. * 2 1/2 N \mathfrak{A} .

Inhalt: Th. Körner's Werke. 2. Lfg.

345. **Ullmann, P.**, die Zukunft der Schulhaft betrachtet aus dem Gesichtspunkte der neuesten französischen Gelehrtengabe. gr. 8. Geb. * 1/2,-

Herzfeld & Bauer in Wien.

346. **Neuzeit**, die. Wochenschrift f. politische, religiöse u. Cultur-Interessen. Red.: S. Szántó. 8. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. * 4 2/3,-

Hoffmann & Campe in Hamburg.

347. **Heine's, H.**, sämtliche Werke. Neue Ausg. 37—39. Lfg. 8. Geb. à * 1/6,-

Leiner in Leipzig.

348. **Roß**, das. Unterhaltende u. belehrende Wochenschrift. Red. v. W. Lamper. 5. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 1/4,-

Levsohn in Grünberg.

349. **Ziehungsliste** sämtlicher in- u. ausländischer Staatspapiere, Eisenbahnactien, Rentenbriefe etc. 14. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 1,-

Liegel's Buchh. in Klagenfurt.

350. **Janežič, A.**, slovenisches Sprach- u. Uebungsbuch f. Anfänger zum Schul- u. Privatunterricht. 7. Aufl. gr. 8. Geb. 1,-

- 351.— **Cvetnik. Berilo za slovensko mladino.** 2. Del. gr. 8. 1867. Geh. 18 N \mathfrak{A}

Mälzer in Breslau.

352. **Gemeinde-Blatt**, evangelisches, f. Schlesien. Hrsg. v. F. Bachler. 1. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich * 1/3,-

Mauter in Straubing.

353. **Kaufmann, A.**, kurzgefasste Erdbeschreibung v. den 5 Welttheilen, — v. Deutschland u. Bayern nebst e. Vaterlandsgeschichte. 7. Aufl. 8. 1867. Cart. * 4 N \mathfrak{A}

O. Meissner in Hamburg.

354. **Gerichts-Zeitung**, Hamburgische. Hrsg. v. mehreren Hamburg. Juristen. 8. Jahrg. 1868. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1,-

355. **Wespen**, Hamburgische. Satirisch-humoristisches Wochenblatt. Red.: Wollheim. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1/3,-

Moeser in Berlin.

356. **Egan, P.**, ein verlassenes Weib od. die Rache der Verstoßenen. Lebens- u. Sittengemälde. 9. Lfg. gr. 8. Geh. 4 N \mathfrak{A}

O. Müller's Verlag in Berlin.

357. **Gesetze** d. norddeutschen Bundes. Taschenausg. [Teil] m. e. vollständ. alphabet. Sachregister. Nr. 1. 2. u. 3 a. u. 7. 8. Geh. * 12 N \mathfrak{A}

Inhalt: 1. Verfassung d. norddeutschen Bundes vom 26. Juli 1867 u. Vertrag betr. die Fortdauer d. Zoll- u. Handelsvereins vom 8. Juli 1867. * 1/4,-. — 2. u. 3 a. Gesetz üb. das Paßwesen vom 12. October 1867, üb. die Freizügigkeit vom 7. Novbr. 1867 u. üb. die Verpflichtung zum Kriegsdienste vom 9. Novbr. 1867. * 2 N \mathfrak{A} . — 7. Gesetz betr. die Erhebg. einer Abgabe v. Salz vom 12. Oktbr. 1867 u. Uebereinkunft wegen Erhebg. einer Abgabe v. Salz vom 8. Mai 1867. * 2 1/2 N \mathfrak{A}

Neubürger in Dessau.

358. **Postfreund**, der preussische, f. Nord-Deutschland. Ein Wegweiser f. das gesammte correspondir. Publikum. Red. v. G. Lüdemann. 2. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. pro cpl. 12 1/2 N \mathfrak{A}

Picer in Altenburg.

359. **Picer's Universal-Veridon** der Vergangenheit u. Gegenwart od. neuestes encyclopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 5. Aufl. 10. Lfg. Ver.-8. Geh. 1 1/2,-

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

360. **Hirsch- u. Jagd-Zeitung**, allgemeine. Hrsg. v. G. Heyer. 44. Jahrg. 1868. Nr. 1. hoch 4. Geh. Halbjährlich * 2 1/3,-

M. Schäfer in Leipzig.

361. **Schmidt, G. R.**, der amerikanische Bürgerkrieg. Geschichte d. Volks der Vereinigten Staaten vor, während u. nach der Rebellion. 1. Lfg. 4. Geh. * 1/3,-

N. Schaefer's Verlag in Leipzig.

362. **Volfssekretär**, der, f. das Königl. Sachsen u. die sächsischen Herzogthümer. 17. u. 18. Lfg. gr. 8. Geh. à * 3 N \mathfrak{A}

Schimpff in Triest.

363. **Gareis, A.**, Pola u. seine nächste Umgebung. gr. 16. 1867. Geh. * 14 N \mathfrak{A}

Schönfeld's Buchh. in Dresden.

364. **Amtsblatt** f. die landwirthschaftlichen Vereine zugleich Organ f. die landwirthschaftlichen Versuchstationen d. Königl. Sachsen. Hrsg. v. Reuning. 16. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. ** 9 N \mathfrak{A}

S. Schulze's Buchh. in Berlin.

365. **Kirchenzeitung**, neue evangelische. Hrsg. v. H. Mehner. 10. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 2,-

Schulze's Buchh. in Oldenburg.

366. **Anzeiger**, fischlicher, f. die Pfarrgemeinde Oldenburg. Red.: Fuhrken. 16. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * 2/3,-

367. **Beiträge**, kirchliche, zum Ausbau der evangelisch-lutherischen Kirche d. Herzogth. Oldenburg auf dem Boden ihrer Verfassung. Red.: Müller. 14. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 1 1/3,-

368. **Schulblatt**, Oldenburger. Organ f. Lehrer u. Schulfreunde ic. Red.: F. Poppe. 19. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * 1 1/3,-

Springer's Verlag in Berlin.

369. **Centralhalle**, pharmaceutische, f. Deutschland. Zeitung f. wissenschaftl. u. geschäftl. Interessen der Pharmacie. Hrsg. v. H. Hager. 9. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 8. In Comm. Vierteljährlich * 1/2,-

370. **Industrie-Blätter**. Wochenschrift f. Fortschritt u. Aufklär. in Gewerbe, Haushwirtschaft u. Gesundheitspflege ic. Red. v. H. Hager u. G. Jacobsen. 5. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. * 1 1/3,-

Stubentausch in Berlin.

371. **Zeitung**, pädagogische, f. Norddeutschland. Organ f. Schule u. Haus. Hrsg. v. H. Mensch. 2. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 12 1/2 N \mathfrak{A}

Tannen in Bremen.

372. **Auswanderer-Zeitung**, deutsche. Red.: H. M. Hauschild. 17. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. In Comm. Vierteljährlich * 18 3/4 N \mathfrak{A}

373. **Schützen- u. Wehr-Zeitung**, deutsche. Organ d. deutschen Schützenbundes. Red.: H. M. Hauschild. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. In Comm. Halbjährlich * 2/3,-

Voigt in Weimar.

374. **Behse, W. H.**, der Bau hölzerner Treppen. Eine kurze Anleitg. zum Selbstunterricht f. Zimmerleute u. Tischler. gr. 8. Geh. 1/4,-

375. **Buchner, O.**, die neuesten, besten u. gebräuchlichsten Wasch-Einrichtungen nach persönl. Beobachtgn. auf der Pariser Welt-Industrie-Ausstellg. v. 1867. 8. Geh. 18 N \mathfrak{A}

376. **Fortsbildungsschule**, die, d. Handwerkers. Hrsg. v. A. Müller. 3. Bdchn. Lehrbuch d. deutschen Styls. 8. Geh. 1/2,-

377. **Schauplatz**, neuer, der Künste u. Handwerke. 49. Bd. 8. Geh. 2 1/3,-

Inhalt: Die praktischen Arbeiten und Baukonstruktionen d. Zimmermanns in allen ihren Theilen. Bearb. v. W. H. Behse. 6. Aufl. Mit Atlas.

378. **Slowoda, K.**, die Eisapparate der Neuzeit. Erläuterung u. Beschreibung der in dem letzten Decennium in Anwendg. gekommenen Eismaschinen. gr. 8. Geh. 12 N \mathfrak{A}

Waldow in Leipzig.

379. **Zeitschrift**, Sasaki'sche, f. das Versicherungswesen. Red.: A. Waldow. 4. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. Halbjährlich * 1,-

Wiegandt & Hempel in Berlin.

380. **Centralblatt**, landwirthschaftliches, f. Deutschland. Repertorium der wissenschaftl. Forschgn. u. prast. Erfahrgn. im Gebiete der Landwirtschaft. Gegründet v. A. Wilda. Fortgesetzt v. A. Kroder. 16. Jahrg. 1868. 1. Hft. Ver.-8. pro cpl. * 5,-

G. Wigand in Leipzig.

381. **Centralblatt**, polytechnisches. Hrsg. v. G. H. E. Schneidermann u. G. Th. Böttcher. 34. Jahrg. Neue Folge. 22. Jahrg. 1868. 1. Lfg. hoch 4. Geh. Halbjährlich * 4 2/3,-

Wolters in Hamburg.

382. **Gewerbeblatt**, Hamburger. Volkswirtschaftliche Zeitschrift f. Industrie u. Kunst, Agrikultur u. Gartenbau. Red.: G. R. Wenphal. 6. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. In Comm. Vierteljährlich * 12 N \mathfrak{A}

Nichtamtlicher Theil.

Johann Peter Himmer.

Am 18. December 1867 starb, infolge eines Gehirnschlages, 67 Jahre alt, Herr Johann Peter Himmer, vormals Besitzer der Matth. Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg und München und bis zuletzt Inhaber einer ausgedehnten Buchdruckerei in Augsburg. Mit ihm wurde wieder einer jener Männer zu Grabe getragen, die, in dürftigen Verhältnissen geboren, durch eigene Kraft und Beharrlichkeit sich den Weg zu Bildung und Ansehen, wie zu äußerem Wohlstande gebahnt haben.

Die Geschichte des Buchhandels verzeichnet eine stattliche Reihe von Namen, an welche sich gleiche Erinnerungen knüpfen, während sie anderseits wohl auch mitunter hochberühmte Firmen, einst von Geschlecht zu Geschlecht vererbt, im Dunkel der Vergessenheit verschwinden lässt. Das Naturgesetz steter Wechselwirkung und Verjüngung in allen Gebieten des Lebens und der Gesellschaft scheint auch hier bestimmt zu sein, der auf- und abschlüttenden Bewegung als Regulator zu dienen.

Der Verewigte wurde am 4. Juli 1801 zu Glashausen unweit Heiligenstadt geboren. Sein Vater, ein geachteter, aber durch die Kriegsergebnisse jener Zeit in gedrückte Umstände gerathener Rechtsanwalt, und seine treffliche Mutter waren mit vielen Kindern gesegnet; ihre beschränkten Mittel erlaubten daher nicht, ihm eine Erziehung und Vorbildung geben zu lassen, die den Ansforderungen seines späteren Berufes auch nur einigermaßen entsprochen hätte. Wenn ein berühmter rheinischer Industrieller und Staatsmann im Parlamente zu Frankfurt sagen durfte: „Meine Wiege stand am Webstuhle meines Vaters“, so konnte auch unser Himmer im reiferen Alter mit Befriedigung auf eine Lebensbahn zurückblicken, die ihn durch eigene Anstrengung aus einer Jugend voll Mangel und Entbehrungen zu dem würdigsten Ziele eines rechten Mannes, zur Unabhängigkeit und zu einer allseitig geachteten Stellung im Kreise seiner Berufsgenossen wie in der Gesellschaft geführt hatte.

Im Jahre 1815 wanderte der Knabe zu Fuß nach Göttingen, wo ein Onkel das Buchbindergewerbe betrieb. Hier sollte sich seine Zukunft entscheiden. Von den Eltern zu irgend einem Handwerk bestimmt, da es unmöglich erschien, in anderer Weise für sein Fortkommen zu sorgen, kam es, unter den erwähnten Umständen, hauptsächlich darauf an, ihn bald in die Lage zu bringen, sich selbst zu unterhalten. Kleine Dienstleistungen im Hause des Verwandten führten ihn öfter mit fertigen Einbänden in die Deuerlich'sche Buchhandlung; der Besitzer fand Gefallen an dem anstelligen Knaben und letzterer ergriff gern ein Anerbieten zur Aufnahme als Lehrling in dessen Geschäft. Sieben arbeitsvolle und entbehrungsreiche Jahre (wovon fünf als Lehrling), wie sie in den damaligen Verhältnissen ihre Erklärung finden, aber jetzt wohl nur von denen richtig gewürdigt werden, die einst sich in ähnlicher Lage befanden, verflossen nun hier unter stetem Ringen nach Ausbildung im Geschäft, wie nach Erwerbung der fehlenden Vorkenntnisse, zu welchem Zwecke, nach des Tages Last und Schweiß, meistens die späten Nachtstunden benutzt werden mussten. Der Verewigte erinnerte sich oft noch im Alter mit Dank der, gleich ihm mittellosen Studenten, die, für ein Honorar von zwei Gute Groschen die Stunde, ihm Unterricht ertheilt hatten.

Von seinem wohlwollenden Lehrherrn mit den Beweisen hoher Zufriedenheit und Anerkennung ausgestattet, trat Himmer im Jahre 1822 als Gehilfe in das Geschäft von P. G. Kummer in Leipzig. Einige Jahre später erhielt er ein Engagement von der Stahel'schen Buchhandlung in Würzburg, zu deren Besitzern ihn Fleiß und umsichtige Thätigkeit bald in freundschaftliche Beziehungen brachten. 1828 verband er sich mit dem 1866 gleichfalls verstorbenen Karl Kollmann zur läuflichen Uebernahme der vormalss Joz. Wolff'schen

Sortimentsbuchhandlung in Augsburg. Dieses Societätsverhältnis dauerte jedoch nur wenige Jahre; schon 1831 fand Himmer Gelegenheit, die Matth. Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg von dem damaligen Besitzer Al. Eurisch unter besonders günstigen Bedingungen zu acquitiren. Das früher berühmte Geschäft, welches directe Verbindungen durch Reisende nach fast allen Theilen Europas unterhalten hatte, war unter den letzten Besitzern in Verfall gerathen. Unser Himmer griff rüstig ein und war so glücklich, bald überraschende Erfolge zu gewahren. Beinahe ohne Mittel, nur auf die Bürgschaft eines wohlwollenden Mannes, der die Solidität seines Charakters zu schätzen wußte, und auf seinen persönlichen Credit gestützt, hatte er das Unternehmen begonnen. Doch bald sehen wir wieder eine belebte Verlagsthätigkeit, einen erweiterten Sortimentsbetrieb in dem stark vergitterten Hause der Philippine-Weser-Straße, bald durchzogen seine Reisenden wieder Oberbayern, die Schweiz und den wenigstens in Hinsicht der Sprache und Literaturbedürfnisse deutsch gebliebenen Elsaß. Im Jahre 1835 übernahm Himmer die ehemals Kranzfelder'sche Buchhandlung in Lindau, welche er nach einigen Jahren wieder an seinen bewährten Mitarbeiter J. Th. Stettner abtrat. 1845 ging die bisher fast ausschließlich durch seinen Verlag beschäftigte Reichel'sche Buchdruckerei in Augsburg in seinen Besitz über, deren Ausdehnung und innerer Entwicklung er bis an seinen Tod besondere Sorgfalt widmete. Wir erinnern nur daran, daß eine Reihe der ersten Jahrgänge der „Fliegenden Blätter“ aus seiner Offizin hervorgegangen, Leistungen auf dem bis dahin noch wenig cultivirten Gebiete des rylographischen Druckes, die auch von Kennern als vorzüglich bezeichnet wurden. 1848 errichtete er die M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung in München, die bald zu großer Blüthe gelangte und jetzt, in den Händen eines seiner intelligenten Söhne, einer immer mehr erweiterten Ausdehnung entgegengeht. Das Jahr 1849 bot ihm Gelegenheit, auch die alte Moy'sche Verlagshandlung in Augsburg mit seinem dortigen Geschäfte zu vereinigen.

Wie Himmer im Geschäftsleben sich eines verdienten Ansehens erfreute, so ward ihm nicht minder das Vertrauen seiner Mitbürger in hohem Grade zu Theil und gab ihm Veranlassung, seinen geraden, rechtlichen Sinn und seine praktische Lebenserfahrung auch auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung zu betätigen. Eine lange Reihe von Jahren widmete er, theils als Gemeindebevollmächtigter, theils als Magistratsrath, seine Kräfte den öffentlichen Angelegenheiten und manche später bewährte Einrichtung, manche wohlthätige Verbesserung auf diesem Gebiete verdankt ihm ihre erste Anregung. Seine vielfachen, mit Umsicht begonnenen und mit nachhaltiger Energie durchgeföhrten Unternehmungen wurden im Laufe der Zeit durch Glücksgüter gesegnet, die vielfach wieder in Betheiligung bei industriellen Etablissements, durch welche Augsburg neuerdings abermals einen so erheblichen Aufschwung genommen, ihre fruchtbringende Verwendung fanden. Dass auch das „Glück“ ihm im Leben die Hand gereicht, hat Himmer stets anerkannt, wenn er sich hingegen auch sagen durfte, daß er in solchen Fällen diese Hand nicht mit blöden Augen ergriffen und festgehalten habe.

Sein häusliches Leben war das Bild einer einfachen, anspruchslosen Behaglichkeit. In glücklicher Ehe mit der ihn überlebenden trefflichen Gattin wurden ihm sieben Kinder — drei Söhne und vier Töchter — geboren, die nun, im blühendsten Lebensalter, seinen unerwarteten Verlust tief betrauern. Die Söhne widmeten sich alle dem Buchhandel und stehen jetzt, als Erben der Gesinnungen und Bestrebungen ihres heimgegangenen Vaters, an der Spitze der von ihm hinterlassenen Geschäfte. Obwohl von der Natur mit einer kräftigen Constitution ausgestattet, hatte der Verstorbene doch auch den geistigen und körperlichen Anstrengungen, welche vom Buchhandel

nun einmal unzertrennlich sind, seinen Tribut zu bezahlen. Eine Nervenschwäche, die er durch wiederholte Reisen in die prächtigen Gebirgslandschaften Oberbayerns und Tyrols, sowie nach England und Frankreich, zu bekämpfen suchte, bestimmte ihn schon im Jahre 1865, die Geschäfte in Augsburg und München seinen Söhnen zu übertragen, während er sich die Leitung der Druckerei noch vorbehielt. Im März 1867 traf ihn der erste Anfall des Leidens, welches am 18. December desselben Jahres seinem irdischen Dasein ein Ziel setzte.

Soviel zur Charakteristik des äußern Lebens des Verstorbenen. Wer je dem schlichten Manne näher gestanden, wem ein Blick in sein inneres Leben vergönnt war, der wird das Bild auch nach dieser Seite hin mit wohlthuenden Farben ergänzen können. Unter anspruchslosen Formen barg er großen Biedermann und ein edles Herz. Sein Andenken wird bei vielen ein gesegnetes bleiben.

Cöln.

H. W. Busse.

Ein etwas verspäteter Streiter für das ewige Verlagsrecht.

Adolph Stahr's Artikel in Nr. 5 d. Bl. wird ein allgemeines Kopfschütteln hervorrufen. Man wird es nicht begreifen, daß ein Mann, der seit Jahrzehnten inmitten der deutschen Literatur steht, und der den Erzeugnissen derselben eine so feine Aufmerksamkeit zuwendet, jetzt mit einem Male, in freilich mehr oratorischer als gründlicher Weise, gegen die auf 30 Jahre nach dem Tode des Autors gesetzlich angeordnete Schutzfrist seines Autorrechtes sich ausspricht, — jetzt, nachdem vor nun mehr als dreißig langen Jahren das Gesetz ins Leben getreten, durch welches im November 1867 die Schriften der vor 1837 verstorbenen Verfasser Gemeingut geworden!

Mit einer, man möchte sagen: naiven Dreistigkeit beginnt Stahr seinen Artikel mit der Aeußerung, daß die deutsche Gesetzgebung, als sie die geschehene Beschränkung des Autorrechtes feststelle, „schwerlich über die Bedeutung derselben sich klar gewesen ist“! Dreist nennen wir diese Aeußerung, denn die preußische Gesetzgebung von 1837, die Grundlage der Bundes- wie der deutschen Particular-Gesetzgebungen über den Nachdruck, ist notorisch das Werk des sorgsamsten Fleisches der hervorragendsten Juristen, der ersten Männer der Wissenschaft und des Buchhandels jener Zeit; und bis auf den heutigen Tag haben alle Autoritäten auf dem Gebiete der Lehre vom Schutze des Autorrechtes jene Gesetzgebung als unübertroffen in ihren Grundsätzen anerkannt. Von alle dem weiß Stahr nichts; er kennt nicht des seligen Hitzig's Commentar, nicht Wächter's, Jolly's vortreffliche Arbeiten, nicht die Schrift unseres Moritz Veit über die Erweiterung des Schutzes gegen Nachdruck aus Anlaß der beabsichtigten Erneuerung des Privilegiums für Schiller's Werke; er kennt nicht oder er ignoriert sie und behandelt den Gegenstand mit jener Verständlichkeit, die ihm von der Kritik auch wegen anderer wissenschaftlicher Arbeiten, wie es scheint mit Recht, vorgeworfen wird.

Der Grundsatz des beschränkten Autorrechts wird von den Gesetzgebungen aller civilisierten Länder festgehalten. Von Frankreich nicht zu sprechen — wo, hinterläßt der Autor keine berechtigte Wittwe und keine Descendenten, oder sterben solche vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Tode des Autors, daß geistige Eigenthum seinen Erben nur noch 10 Jahre vom Tode des Autors an gerechnet zusteht, — beträgt in Großbritannien die Dauer der Schutzfrist alternativ nur 7 Jahre nach dem Tode des Autors, oder 42 Jahre nach der ersten Veröffentlichung, in Belgien 20 Jahre nach dem Tode des Autors, ebenso in den Niederlanden; — die deutsche Gesetzgebung ordnet die weiteste Dauer an!

Das ewige Verlagsrecht ist nicht seit heute oder gestern gefallen; die Wissenschaft und die Praxis haben es seit Jahrzehnten den verworfen, und zu seiner Vertheidigung müßten doch wohl andere

Argumente als die des Hrn. Stahr vorgeführt werden, der die beschränkte Schutzfrist als „Raub“ charakterisiert!

Nach dem Vorgange, Goethe bezüglich seiner Werke wie den Besitzer einer andern ertragfähigen Sache, einer Fabrik &c. zu behandeln, muß Stahr es sich gefallen lassen, wenn wir auf Männer wie James Watt hinweisen, der unter den härtesten Schicksals-schlägen sein großes Werk schuf, durch welches er selbst einen winzigen, seine Kinder und Erben gar keinen Ertrag erzielten!

Wenn Stahr in seinem Artikel für die armen, wie er sagt: um ihr Erbe gebrachten Enkel unsers Goethe wohl gar das allgemeine Mitleid erregen möchte, so ist das jedenfalls kein glücklicher Gedanke; — das nicht unbedeutende Vermögen, welches Goethe hinterließ, fundierte auf etwa einmalhundertundzwanzigtausend Thalern, die er notorisch für die erste Gesamtausgabe seiner Werke erhielt, und wenn Stahr vom verstorbenen Cotta selbst wissen will, daß die den Goethe'schen Erben später von diesem gezahlte Jahresrente nicht mehr als 4000 Thaler betrug, so möchten wir bezweifeln, daß ein so kluger Mann wie Cotta dergleichen Dinge einem Manne, der der Publicistik so nahe steht wie Stahr, und von dem vorauszusehen war, daß er Mittheilungen derart nicht für sich behalten würde, aussprochen hat. Welche Erträge die Goethe'schen Erben aus den Einzel-Abdrucken der Goethe'schen Werke erhalten haben, berührt Stahr gar nicht.

Die von der Natur der Verhältnisse dictirte Beschränkung des Autorschutzes wird in vielen Fällen Autoren wie Buchhändler schädigen; das muß natürgemäß zu Gunsten des Gemeinwohls geschehen. Glücklich die Buchhändler, die die ersten Verleger solcher, 30 Jahre nach dem Tode der Verfasser noch auf dem literarischen Markt heimischen Werke waren; glücklich deren Verfasser, daß ihre Werke in der Nation nahe ein Jahrhundert fortleben!

Thatshäglich falsch ist, wenn Stahr sagt, daß Goethe's Werke „nur durch des durchlauchtigsten Deutschen Bundes schützende Privilegien“ bis zum vorigen Jahre geschützt waren. Der ihnen durch das Bundes-Privilegium zugesicherte Schutz reichte vielmehr nur bis 1862; das preußische Gesetz vom 5. Juli 1844 regelte in Deutschland zuerst den Schutz der vor 1837 verstorbenen Autoren und nach dem Bundesbeschuß von 1856 dauerte der Schutz derselben in ganz Deutschland bis zum 9. November 1867!

Nachdem Stahr die Beschränkung des Autorrechtes als einen „Raub“ bezeichnet, kommt er doch dahin zu erklären: dem ewigen Fortbestande dieses Rechtes nicht das Wort reden zu wollen; aber die gesetzliche Aufhebung des Autorrechtes dürfe nicht ohne Entschädigung der Nachkommen geschehen, und zwar sei diese Entschädigung von den Buchhändlern zu leisten, welche von den Gemeingut gewordenen Werken neue Ausgaben veranstalten, derart, daß dieselben für jedes Exemplar einer solchen einen, wenn auch noch so geringen Procentsatz an die Nachkommen des Autors zahlen.

Neu ist dieser Vorschlag durchaus nicht, wir finden denselben in einer bereits 1861 von Hezel in Paris veröffentlichten Broschüre durchgeführt. Sehr wohl sieht Hezel ein, daß, greift das von ihm empfohlene Prinzip solcher Gebühr, welche den Erben eines Autors für den Wiederabdruck — und zwar 2—3 Prozent vom Bruttopreise à Exemplar — zu zahlen ist, Platz, die Dauer des Autorschutzes selbst bedeutend gekürzt werden müßte, wie er dieselbe denn auch nur auf 5 Jahre nach dessen Tode festgesetzt verlangt. Die Commission de la propriété littéraire, welche 1862 in Paris tagte und welcher Hezel's Vorschlag vorlag, hat sich zwar dafür ausgesprochen, daß das ausschließliche Vervielfältigungsrecht 50 Jahre nach dem Tode des Autors dauern und dann durch das Recht obiger Gebühren mit ewiger Dauer abgelöst werden solle; aber abgesehen, daß solche Lantièmebelehrung des Autors — wie Schäffle in seinem Werke sehr richtig sagt — ohne sehr belästigende Polizeiinstitute gar nicht

ausführbar ist und eine Fixierung des Tantime mensches verlangen würde, welche, statt gerecht zu sein, den Knoten der Schwierigkeiten nur zerhauen würde, — abgesehen hiervon würden durch solche literarische Tantime geradezu diejenigen Grundsätze umgestoßen, wegen welcher überhaupt die Beschränkung des Autorschutzes zu rechtfertigen ist, und man würde in Widersprüche gerathen, deren Folgen nicht abzusehen sind. Die literarische Tantime ist ein Schlag gegen das geistige Eigenthum: Hr. Staht hat an dessen Consequenzen schwerlich gedacht! □

Personenachrichten.

Das 25jährige Buchhändler-Jubiläum des Herrn Otto Janke, so schreibt die Berliner „Tribüne“ vom 7. Jan., wurde vorgestern in der herzlichsten Weise begangen. Der „Verein jüngerer Berliner Buchhändler“ sprach dem Genannten durch eine aus acht Herren bestehende Deputation, deren Sprecher Hr. A. Hofmann war, seinen Glückwunsch aus und überreichte dem Jubilar einen silbernen Posal, welcher die Namen der Vereinsmitglieder trug. Gleichzeitig mit diesen Gratulanten waren die Vorsteher der Buchhändlercorporation, sowie der des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, die Hrn. Kaiser und Springer, erschienen, den Jubilar zu beglückwünschen. Seitens seines Personals wurde ihm eine glänzend ausgestattete Adresse, von seinen Freunden ein mit Denksprüchen geschmücktes Photographie-Album überreicht. Es würde nicht leicht sein, eine genaue Aufzeichnung all der Ovationen zu bringen, deren Gegenstand Herr Janke an seinem Ehrentage geworden war. Erwähnt sei nur noch, daß ein Kreis der mit ihm in Verbindung stehenden Schriftsteller zur Gratulation erschienen war, der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha ihm das Ritterkreuz des Hausordens verlieh und Hr. Dr. Rud. Löwenstein während der Tafel einen humorgewürzten Toast sprach, der jubelnd aufgenommen wurde. Als Stoff zu seiner Rede diente dem geistreichen Dichter das Verzeichniß der im Verlage Janke's erschienenen Werke. Eine überaus liebenswürdige und dem Tage entsprechende Überraschung hatte der Buchhändler Hr. Trewoldt aus Breslau vorbereitet, indem er eine Extra-Ausgabe seiner „Breslauer Zeitung“ veranstaltet hatte, deren Inhalt speciell auf das schöne Fest Bezug nahm. Aus dem reichen, witzig verwendeten Material theilen wir die Schlußstrophe des Leitgedichts „Dem Jubilar“ mit, welche lautet:

Nun, freu' Dich gründlich, tüftiger Verleger!
Wir — freu'n uns mit Dir, daß dem also war,
Und wünschen nur, daß Du der Mufsen Pfleger
Noch bleibest mind'stens fünfundzwanzig Jahr!
Fest sieh' Dein Haus! und was die Firma Janke,
Was in der Welt nur Deinen Stempel trägt,
Das grün' und blüh' und treibe Sproß und Ranke,
Bis unterm Mond — kein Mensch nach Büchern frägt.

Neigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- ADAMS, W. H. D., Records of noble lives. 12. London, Nelson. Cloth 3 s. 6 d.
Memoirs of Sir Philip Sidney, Lord Bacon, Admiral Blake, Monk Duke of Albemarle, William Penn, and Burke and Wells the Australian explorers.
- ANDERSON, W. H., In the snow: tales of mount [St. Bernard]. 12. London, Burns. Cloth 3 s. 6 d.
- BLACKBURN, Mrs. H., Birds drawn from nature. Folio. London, Hamilton. 31 s. 6 d.
- BLACKBURN, W. M., William Farel and the story of the swiss reform. 12. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth 3 s. 6 d.
A memoir of the swiss reformer, who is slightly alluded to in 'D'Aubigné's history of the reformation'. Farel was the forerunner of Calvin.

- DICKINSON, W. H., on the pathology and treatment of albuminuria. 8. London, Longmans. Cloth 14 s.
DOYLE, H., an illustrated history of Ireland, from the earliest period, with historical illustrations. 8. London, Longmans. Cloth 18 s. 6 d.
- FERGUSON, JAMES, Life of, in a brief autobiographical account, and further extended memoir. With numerous notes and illustrative engravings. By E. Henderson. 8. London, Fullarton. Cloth 14 s.
- FULLOM, S. W., Time will tell: a story of society. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.
- GOLDEN VERSES FROM THE NEW TESTAMENT. With illuminations and illustrations from celebrated missals and books of stories of the 14. and 15. centuries. 4. London, Hotten. Case 30 s.
- GRAY, J. E., Synopsis of the species of star-fish. 4. London, Quaritch. Sewed 7 s. 6 d.
— the lizards of Australia and New Zealand. 4. London, Quaritch. 7 s. 6 d.
- GREY, Mrs. W., Love's sacrifice. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- GRIFFITH, C., Maud Mainwaring: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 31 s. 6 d.
- IRELAND, W. W., Studies of a wandering observer. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 9 s.
Sketches of travel in France, Italy, and Germany.
- KEN, Bp., Christian year. Large-paper edit. 4. London, Pickering. 21 s.
- LESSONS OF MIDDLE AGE, with some account of various cities and men. By the author of 'Recreations of a country parson'. Post 8. London, Longmans. Cloth 9 s.
A series of essays on various subjects.
- MACBETH. — Christian life in the camp: a memoir of Alexander Mackay Macbeth. Post 8. London, Nisbet. Cloth 5 s.
- MACGREGOR, J., the voyage alone in the yawl 'Rob Roy' from London to Paris and back by Havre, Isle of Wight, South Coast etc. 12. London, Low. Cloth 5 s.
- MAGUIRE, J. F., the Irish in America. Post 8. London, Longmans. Cloth 12 s. 6 d.
- MARSHALL, J., Outlines of physiology, human and comparative. 2 Vols. 12. London, Longmans. Cloth 32 s.
- MISSION LIFE; or, the emigrant and the heathen. 1867. 8. London, Rivingtons. Cloth 7 s. 6 d.
- MONTALEMBERT, COUNT DE, the conversion of England: being a sequel to 'The monks of the West'. 3 Vols. 8. London, Blackwood & S. Cloth 31 s. 6 d.
- PHOTOGRAPHS OF EDINBURGH, with descriptive letterpress by R. M. Ballantyne. 4. (Glasgow.) London, Simpkin. Cloth 21 s.
- PRINCESS ALEXANDRA GIFT BOOK. Edited by J. Sherer. 4. London, Hamilton. Cloth 10 s. 6 d.
- PROCTOR, R. A., Sun-views of the earth; or, the seasons illustrated: comprising forty-eight views of the earth as supposed to be seen from the sun at different times and seasons, with five enlarged sun-views of England, and a diagram representing the earth's daily motion in her orbit. 4. London, Longmans. Sewed 6 s.
- RANSONNET, E. DE, Sketches of the inhabitants, animal life, and vegetation in the lowlands and high mountains of Ceylon. Folio. London, Hardwicke. Cloth 2 £ 10 s.
- SANDERSON, J. B., Handbook of the sphygmograph: being a guide to its use in clinical research. Post 8. London, Hardwicke. Cloth 3 s. 6 d.
- SHERER, J., Drawing-room table book; comprising original tales and poetry. 4. London, Hamilton. Cloth 21 s.
- SKINNER, J. E. H., Roughing it in Crete in 1867. Post 8. London, Bentley. Cloth 10 s. 6 d.
- STOW. — Memoir of the late David Stow, founder of the training system of education. By W. Fraser. Post 8. London, Nisbet. Cloth 5 s.
- TAYLOR, W., Christian adventures in South Africa. Post 8. London, Jackson. Cloth 6 s. 6 d.
- VAMBERY, A., Sketches of Central Asia. Additional chapters on my travels, adventures, and on the ethnology of Central Asia. 8. London, Allen. Cloth 16 s.
- VAN MONCKHOVEN, D., photographic optics; including the description of lenses and enlarging apparatus. Post 8. London, Hardwicke. Cloth 7 s. 6 d.
- WHITE, M., the symbolical numbers of Scripture. Post 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth 4 s.

Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[877.] Leobschütz, den 1. Januar 1868.
P. P.

Hierdurch beeibre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich — um den sehr häufigen Verwechslungen meiner Firma (R. Bauer'sche Buchhandlung, Carl Roth) mit der meines Herrn Vorgängers (Rudolf Bauer) und den dadurch entstehenden unangenehmen Weitsäufigkeiten vorzubeugen — meine laut Circular vom März v. J. von Herrn Rudolf Bauer übernommene Buchhandlung vom 1. Januar 1868 ab unter meiner eigenen Firma:

Carl Roth

(vorm. R. Bauer'sche Buchhandlung)
fortführen werde.

Indem ich ergebenst bitte, hiervon gefälligst Kenntniß zu nehmen und alle im Jahre 1867 gemachten Sendungen auf die neue Firma zu übertragen, erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß ich das Geschäft ohne Activa und Passiva übernommen habe, und daß also alle eventuellen Saldoreste aus dem Jahre 1866 nicht auf mein Konto zu übertragen sind.

Hochachtungsvoll

Carl Roth.

Verkaufsanträge.

[878.] Ich habe ein durchaus solides und empfehlenswerthes Sortimentsgeschäft von Norddeutschland mit einem jährlichen Umsatze von 12000 Thlr. zum Verkauf übertragen erhalten, wofür der Preis mit dem festen Lager, Einrichtung und einer Leihbibliothek von über 5000 Bänden auf 7000 Thlr. festgesetzt ist. Davon wären 5000 Thlr. anzuzahlen, während der Rest in Raten abgetragen werden könnte.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[879.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in einer lebhaften Provinzstadt des nördl. Preußens wünscht der Besitzer Fränklichkeitshalber zum 1. April dss. J. oder früher zu veräußern.

Hierauf bezügliche Zuschriften befördert die Exped. d. Bl. unter B. S. # 12.

Kaufgesuche.

[880.] Für einen befreundeten Collegen suche ich ein größeres, auf der Basis strengster Solidität ruhendes Sortimentsgeschäft innerhalb des Norddeutschen Bundes, am liebsten in Berlin, bis zur Höhe von 10,000 Thlr. zu kaufen. Offerten erbitte mir direct, resp. übernehme solche sub Z. # 1. zur Beförderung.

Bernhard Hermann in Leipzig.

[881.] Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sub E. F. # 12. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhabergebote.

[882.] Der Besitzer eines bedeutenden Colportagegeschäfts in einer großen Stadt Thüringens sucht zum Betriebe eines Sortimentsgeschäfts einen tüchtigen Sortimentier als Associe mit bescheidenen Mitteln.

Gef. Offerten unter Chiffre R. Z. # 100. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[883.] Englische Beitschriften

Liefere ich zum hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission baar. Die Preise stellen sich wie folgt fürs ganze Jahr:

All the year round. 2 $\frac{1}{2}$ 22½ Ngr.

Annals of Natural History. 8 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

Art-Journal. 8 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

Artizan. 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Belgravia. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Blackwood's Edinburgh Magazine. 8 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

British and Foreign Medic. Review. 6 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr.

Builder. 5 $\frac{1}{2}$.

Civil Engineer Journal. 6 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Cornhill Magazine. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Curtis' Botanical Magazine. 13 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Edinburgh Medical Journal. 6 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Edinburgh Review. 6 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr.

Fortnightly Review. 13 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

London Journal. 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

London Society. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Macmillan's Magazine. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Mechanic's Magazine. 5 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Nautical Magazine. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Once a week. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Philosophical Magazine. 8 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

Practical Mechanics Journal. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Quarterly Journal of Microscop. Science.

4 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Quarterly Review. 6 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr.

Westminster Review. 6 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr.

Alles Liebste im gleichen Verhältniß.

London.

Franz Thimm.

[884.] Meinen Abnehmern von:

Trouillat, Monuments
de l'histoire de l'ancien évêché
de Bale.

zur Nachricht, daß soeben der 5. Band (948 S.) erschienen und zu $3\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ baar von mir zu beziehen ist.

Die Auslage desselben ist klein und baldiges Bestellen daher im Interesse der Besitzer des Werkes.

Das complete Werk steht — soweit der für diesen Preis bestimmte Vorrath reicht — zu dem billigen Preise von 12 $\frac{1}{2}$ baar zu Diensten.

Basel, Januar 1868.

Felix Schneider.

[885.] In erweiterter Gestalt erscheint in unserm Verlage auch für 1868 die

Polytechnische Bibliothek.

Monatliches Verzeichniss der in Deutschland und im Auslande neu erschienenen Werke aus den Fächern der Mathematik und Astronomie, der Physik und Chemie, der Mechanik und des Maschinenbaues, der Baukunst und Ingenieurwissenschaft, des Berg- und Hüttenwesens, der Mineralogie und Geologie. Mit Inhaltsangabe der wichtigsten Fachzeitschriften. Monatlich eine Nummer von $1\frac{1}{2}$ Bogen.

Preis jährlich 1 $\frac{1}{2}$.

Die Erweiterung, welche die Bibliothek erfährt, besteht in einer

Ausdehnung des Umfangs von 16 auf 24 Seiten,

wodurch wir in die Lage kommen, uns nahegelegten Wünschen bezüglich einer umfassenderen Berücksichtigung der einschlagenden Journal-Literatur zu entsprechen. In dieser Erweiterung ist die Erhöhung des Preises auf 1 $\frac{1}{2}$ begründet.

Wir bitten, sich der Verbreitung dieses von Fachmännern als sehr nützlich anerkannten literar. Hilfsmittels auch ferner anzunehmen, und stellen zum Zweck der Gewinnung neuer Abonnenten Probenummern in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Da wir die Fortsetzung nur auf Verlangen liefern, ersuchen wir, uns den festen Bedarf vom neuen Jahrgang rechtzeitig anzugeben.

Leipzig, 9. Januar 1868.

Quandt & Händel.

Verlag
von
Carl Claesen
in
Lüttich.

[886.] Gothicische Einzelheiten

von

Vincenz Statz.

Erscheint in zwei Bänden, die in sechs Serien zerfallen, und zwar umfasst der

I. Band 120 Blätter

II. „ 60 Doppelblätter, welche so vertheilt sind, dass jede Serie 20 Bl. von dem I. Bde. und 10 Bl. vom II. Bände enthalten wird.

Jede Serie kostet 6 $\frac{1}{2}$ 2 Ngr., das Ganze mithin 36 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Zur Beurtheilung des Werkes dient ein Probeheft, 10 Bl. in gemischter Wahl enthaltend und nicht zum Verkauf bestimmt; bei Bestellung der auch bereits versandten I. Serie, die ich nur fest liefern kann, wolle man daher das mit Berechnung empfangene Probeheft remittiren.

Lüttich, Ende December 1867.

Verlagsbericht
der
Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.
Juli bis December 1867.

[887.]

Bibliotheca rerum Germanicarum. Edidit Philippus Jaffé. Tomus quartus: Monumenta Carolina. gr. 8. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ 20 S gr no.

Einharti vita Caroli Magni. Edidit Philippus Jaffé. Editio in scholarum usum repetita ex Bibliotheca rerum Germanicarum. gr. 8. Brosch. 7 $\frac{1}{2}$ S gr .

Ellendt, Dr. Friedrich, lateinische Grammatik für die unteren und mittleren Klassen der höheren Unterrichtsanstalten. Bearbeitet von Dr. Moritz Seyffert. Siebente verbesserte Auflage. 8. Brosch. 18 S gr .

Gessert's Gedichte, geistliche Oden und Lieder. Neue wohlfeile Ausgabe. 8. Brosch. 3 S gr . — sämmtliche Schriften. 10 Bände. Neue wohlfeile Ausgabe. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ no.

Haacke, Dr. August, grammatisch-stylistisches Lehrbuch für den lateinischen Unterricht in den oberen Gymnasialklassen im Anschluß an die lateinische Grammatik von Ellendt u. Seyffert. 8. Brosch. 22 $\frac{1}{2}$ S gr .

— Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische. Dritter Theil: Aufgaben für Tertia. Zweite verbesserte Auflage. 8. Brosch. 18 S gr .

Häußer's, Ludwig, Geschichte der französischen Revolution 1789/1799. Herausgegeben von Wilhelm Oncken. gr. 8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ S gr .

Heinrich von Melk. Herausgegeben von Richard Heinzel. gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ no.

Hermes. Zeitschrift für classische Philologie unter Mitwirkung von R. Hercher, Ad. Kirchhoff, Th. Mommsen herausgegeben von Emil Hübler. Zweiter Band zweites und drittes Heft. à 1 $\frac{1}{2}$ no.

Klöden, G. A. v., Lehrbuch der Geographie zum Gebrauche für Schüler höherer Lehranstalten. Vierte verbesserte Auflage. gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ no.

— Handbuch der Erdkunde. Dritter Band: Länder- und Staatenkunde von Asien, Australien, Afrika u. Amerika. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 1. Lieferung. 15 S gr no.

Rauth, Albrecht, Unter der Fahne des zweiten Bataillons Franz. Erinnerungen aus dem Jahre 1866. 8. Brosch. 7 $\frac{1}{2}$ S gr .

Lange, Ludwig, römische Alterthümer. Zweiter Band. Der Staatsalterthümer

zweiter Theil. Zweite Auflage. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S gr no.

Martin, Ernst, mittelhochdeutsche Grammatik nebst Wörterbuch zu der Nibelunge nöt und zu den Gedichten Walther's von der Vogelweide. Für den Schulunterricht ausgearbeitet. Dritte Auflage der Grammatik und des Glossars zu der Nibelunge nöt. 8. Brosch. 7 $\frac{1}{2}$ S gr .

Pletsch, Oscar, Wie's im Hause geht nach dem Alphabet. In 25 Bildern entworfen und auf Holz gezeichnet. In Holzschnitt ausgeführt von Professor H. Bürkner. Vierte Auflage. hoch 4. Elegant cartonnirt 1 $\frac{1}{2}$ no.

— Gute Freundschaft. Eine Geschichte für Damen, aber für kleine. In 24 Bildern erzählt. In Holzschnitt ausgeführt von Professor H. Bürkner. Dritte Auflage. qu. 4. Elegant cartonnirt 1 $\frac{1}{2}$ no.

— Was willst du werden? In 43 Bildern entworfen und auf Holz gezeichnet. In Holzschnitt ausgeführt von Professor H. Bürkner. Zweite Auflage. hoch 4. Elegant cartonnirt 1 $\frac{1}{2}$ 15 S gr no.

Nöder, Wilibald, Formenlehre der griechischen Sprache für Gymnasien, vom sprachhistorischen Standpunkte aus dargestellt. 8. Brosch. 15 S gr .

Sprachproben, Altenglische, nebst einem Wörterbuche unter Mitwirkung von Karl Goldbeck herausgegeben von Eduard Mätzner. Erster Band: Sprachproben. 1. Abtheilung: Poesie. gr. Lex.-8. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ no.

Unger, Georg Friedrich, Chronologie des Manetho. gr. 8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ no.

Vega, Manuale logaritmico-trigonometrico. Cinquantesima Ristampa. Tradotta in italiano per cura di L. Cremona. Terza edizione italiana. gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ S gr .

— do. Russische Ausgabe. 6. Auflage. 2 $\frac{1}{2}$.

Zeitschrift für deutsches Alterthum. Herausgegeben von Moriz Haupt. Neue Folge. Zweiten Bandes erstes Heft. (XIV. Band.) 1 $\frac{1}{2}$ no.

In der Sammlung griechischer und lateinischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen, herausgegeben von Haupt und Sauppe.

Gaesaris, C. Julii, Commentarii de bello Gallico. Erklärt von Friedrich Kranner. Mit einer Karte von Gallien von H. Kiepert. Sechste Auflage. Be- sorgt von W. Dittenberger. 22 $\frac{1}{2}$ S gr .

Livi, Titi, ab urbe condita libri. Erklärt von W. Weissenborn. Siebenter

Band. Buch XXXI—XXXIV. Zweite verbesserte Auflage. 22 $\frac{1}{2}$ S gr .

Xenophon's Anabasis. Erklärt von C. Rehdantz. Mit einer Karte von H. Kiepert und zwei Tafeln Abbildungen. Erster Band. Buch I—III. Zweite verbesserte Auflage. 15 S gr .

In der Sammlung von Text-Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Cornelius Nepos a Carolo Nipperdeio recognitus. 5 S gr .

Curti, Q. Rufi, Historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui supersunt. E. Hedicke recensuit. Accedit tabula geographicā. 15 S gr .

Phaedri fabulae. Franciscus Eysenhardt recognovit. 4 $\frac{1}{2}$ S gr .

Plinii, C. Secundi, naturalis historia. D. Detlefsen recensuit. Vol. II. Libri VII—XV. 22 $\frac{1}{2}$ S gr .

Euripidis fabulae. Recognovit Adolphus Kirchhoff. Volvmen I: Alcestis. Andromacha. Bacchae. Helen. Electra. 15 S gr .

— Volvmen II: Heraclidae. Hercules Fvrens. Sapplices. Hippolytvs. Iphigenia Avlidensis. Iphigenia Tavrica. 15 S gr .

Polybii historiae. Edidit Fridericus Hultsch. Vol. I. 27 S gr .

Sophoclis tragœdie. Edidit Augustus Nauck. 21 S gr .

Daraus einzeln:

Ajax. — Philoctetes. Oedipus Tyrannus. — Oedipus Coloneus. — Antigone. — Electra. — Trachiniae. à 3 S gr .

[888.] Auch pro 1868 erscheint und ist durch uns zu beziehen:

Neue protestantische Blätter für das evangelische Österreich, herausg. u. redigirt von Dr. Th. Haase, evang. Pfarrer in Bielitz. Jährlich 52 Nummern. Preis pro Jahr 3 $\frac{1}{2}$ 10 S gr , pro Semester 1 $\frac{1}{2}$ 2 S gr mit 15 % gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten und bitten zu verlangen.

Achtungsvoll
Bielitz, 1. Januar 1868.

L. Samarski & W. Gröhlich.

[889.] Für nachstehende Verlagsartikel tritt von heute an wieder der ursprüngliche Ladenpreis unter den üblichen Bezugsbedingungen ein (38 $\frac{1}{3}$ % Rabatt in Rechnung, 40% gegen baar):

Brenanido's Katechese. 12 Bände. 1852. 7 fl. 12 fr. rhein. od. 4 $\frac{1}{2}$ 15 S gr ordin.

Alleg. Konziliensleikon. 2 Bände. 1843. 44. 3 fl. 36 fr. rhein. od. 2 $\frac{1}{2}$ ordin.

Augsburg, 1. Januar 1868.

J. A. Schlosser's Buch- u. Kunstdlg.

Beitschriften für 1868.

[890.] Mit Anfang dieses Jahres ist die bisher im Selbstverlage des Herausgebers, Director Dr. Schneider in Worms, erschienene und für den Buchhandel durch die Wirth'sche Sortim.-Buchh. in Mainz, debitirte Zeitschrift:

Berichte
über
Ackerbau, Weinbau, Gartenbau,
Viehzucht und landwirthschaftliche
Gewerbe
nebst landwirthschaftlichem Literaturblatt.

Herausgegeben von
Dr. H. A. Schneider und P. Hegamer.

Monatlich 1 Nummer 4.

Preis jährlich 20 N \mathcal{R} = 1 fl. 12 fr. rhein.

in meinen Verlag übergegangen.

Die nunmehr im 12. Jahrgange erscheinende Zeitschrift wird unter der bewährten Leitung des bekannten Herausgebers, dessen „Landwirthschaftliches“ von mehr denn 300 Zeitungen als Manuscript benutzt wird, unter Beziehung namhafter Mitarbeiter, ihren alten Ruf zu wahren bestrebt sein.

Die sorgfältige Auswahl alles dessen, was nur irgendwie Interesse bietet, verbunden mit Originalmittheilungen auf allen Gebieten der Landwirthschaft und einem billigen Preise, lädt eine noch große Verbreitung voraussehen.

Indem ich die verehrte Sortimentshandlungen bitte, mir ihren Bedarf pro 1868 baldigst aufzugeben, bitte ich zugleich um fernere thätige Verwendung, die ich durch Probenummern und Inserate aufs kräftigste unterstützen werde.

Den Herren Verlegern empfehle ich das Blatt zu erfolgreichen Ankündigungen ihres Verlages, wie ich dieselben auch um Einsendung von Recensionseremplaren behüfs eingehender Besprechung ersuche.

Für 1868 erscheint ferner in meinem Verlage:

Kurze Berichte
über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbewesens, des Handels und der Landwirthschaft,
herausgegeben von

Dr. J. Burger in Worms.

6. Jahrgang. Monatlich 1 Nummer 4.

Preis jährlich 20 N \mathcal{R} = 1 fl. 12 fr. rhein.

Die Zeitschrift hat den Zweck, allen Denjenigen, die weder Zeit noch Geld haben, um die in Büchern und Fachjournalen zerstreuten Fortschritte der Wissenschaft sich zu eignen zu machen, dieselben kurz und bündig mitzutheilen. Sie wird ferner allmonatlich alles das Neue bringen, was für jeden Gebildeten, namentlich für den Kaufmann, Gewerbetreibenden, Landwirth, Angestellten &c. irgendwie von Interesse ist und vor der Kritik Stand gehalten hat.

Indem sie somit nur Werthvolles bietet, wird sie überall als ein Schatz praktischen Wissens sich immer mehr einbürgern.

Zu fernerer Verwendung stelle ich sowohl complete Exemplare des Jahrgangs 1867, gevestet, als auch Probenummern zur Verfügung.

Bestellungen gef. nach Naumburg's Wahlzettel.

Mannheim.

J. Schneider.

Verlag von Heyder & Zimmer
in Frankfurt a/M.
aus dem Jahr 1867.

[891.] Luthr's Werke nach den ältesten Ausgaben mit literar-histor. Einleitungen. Zweite verb. Auflage. Herausg. von E. L. Enders. 8. Bd. 22½ S \mathcal{R} .
→ Bd. 21—67., herausg. von Irmischer, werden nicht neu gedruckt und sind zum Preis von 23 fl. 15 S \mathcal{R} zu beziehen.

Lutheri opera latina ad reform. hist., ed. Schmidt. Vol. IV. 1 fl.

→ Vol. 1—26. der opera exegistica kosten 13 fl. Die bis jetzt vollendeten 85 Bde. der deutschen und latein. Schriften erlassen wir bis Ende März zu 35 fl gegen baar m. 25% Rabatt.

Philippi, Dr. F. A., Commentar zum Brief Pauli an die Römer. 3. Aufl. 2½ fl.

Ranke, Dr. F. A., Gebete über Worte der heiligen Schrift. 1 fl.

Raumer, Dr. A. von, Fortsetzung der Untersuchungen über die Urverwandtschaft der semitischen und indo-europäischen Sprachen. 5 S \mathcal{R} .

Thiersch, Dr. H., die Gleichnisse Christi nach ihrer moralischen und prophetischen Bedeutung betrachtet. 20 S \mathcal{R} .

Vilmart, Dr. A. F. C., zur neuesten Culturgeschichte Deutschlands. Berstreute Blätter wiederum gesammelt. 3. Theil. 1 fl.

Wackernagel, Dr. Ph., Lieder der niedersächsischen Reformirten aus der Zeit der Verfolgung im 16. Jahrhundert. 4. 1½ fl.—Trösteinsamkeit in Liedern. 4. Aufl. (Mit Melodien.) Brosch. 1 fl.

Sammlung von Initialen
aus dem 12. bis 17. Jahrhundert.

[892.]

Um von vornherein Vertrauen zu diesem lange vorbereiteten Unternehmen zu erwecken, hielt ich es für angemessen, die ersten 3 Lieferungen zusammen zu versenden. Lieferung 4. ist inzwischen gefolgt; Lieferung 5.—Schluss des 1. Bandes — in voller Arbeit, wird nicht lange auf sich warten lassen.

Es lag in meiner Absicht, zunächst einzelne Lieferungen nicht zu verkaufen. Indess ich werde von mehreren Geschäftsfreunden darauf hingewiesen, dass ich im Interesse der grösseren Verbreitung hiervon abgehen und dadurch die Anschaffung erleichtern möge. So erkläre ich mich denn bereit, von heute bis auf Widerruf die Lieferung 1. bis 5. einzeln abgeben zu wollen.

Ich bitte Sie also, von den auf Ihrem Lager befindlichen Exemplaren einzelne Lieferungen zu verkaufen, wie um fortgesetzte Thätigkeit für dieses schöne Werk, das sich nach und nach einbürgern und Geltung verschaffen wird.

Leipzig, 8. Jannar 1868.

Ludwig Denicke.

Wichtig für Handlungen im östlichen Europa!

[893.]

In unserem Verlage erscheint seit Anfang dieses Jahres:
The Orthodox Catholic Review. In 8. u monatlichen Nummern.

Es ist dies die einzige im westlichen Europa erscheinende Zeitschrift, welche die Interessen der orthodoxen russisch-katholischen Kirche vertritt. Unter der hervorragenden Leitung des Dr. J. J. Overbeck erscheinend, dürfte die Zeitschrift in Russland, in den Donauprurstenthümern und in Griechenland einen bedeutenden Absatz finden, und bitten wir daher Handlungen, welche in diesen Ländern Verbindungen haben, sich dafür zu verwenden.

Die bis jetzt erschienenen Nummern (Januar bis September) enthalten unter andrem nachstehende wichtige Aufsätze: Catholic Orthodoxy and Evangelianism. — Rome and Prussia. — The Papacy and Revolution. — Russia and Rome. — The Western Uniate Church. — The Eastern Question. — Russian theological Literature. — The „Spectator“ and the Russian Clergy. — The Pan-Anglican Synod etc.

London, den 27. December 1867.

Trübner & Co.
60, Paternoster Row.

Freund's Prima,
Vorbereitung für die Abiturientenprüfung.

[894.]

Mit Nr. 92 beginnt das 4. Quartal des II. Jahrgangs, Schluss des ganzen Werkes; jetzt eintretende Subscribers können an der Preisbewerbung teilnehmen, worauf Sie gef. die Primaner Ihres Wirkungskreises aufmerksam machen wollen.

Die Prima wurde in der Allg. Schulzeitung, Allg. Lehrerzeitung, Kathol. Literaturzeitung, den Freien pädagog. Blättern u. a. m. sehr günstig beurtheilt.

Preis pro Quartal von 13 Nummern 1 fl. 2½ N \mathcal{R} ord., jedes Quartal ist auch einzeln verkauflich. Das erste Quartalheft gebe ich zur Gewinnung neuer Abonnenten à cond., Probenummer und Prospects gratis, und bitte um fernerer gef. Verwendung.

Leipzig, Januar 1868.

Wilhelm Violet.

[895.] Soeben erschien und ist auf unserm Berliner Lager vorrätig:

Dissertations and discussions
political, philosophical and historical

by

John Stuart Mill.

Vol. III. 8. 12 sh.

Die früher erschienenen Bände I. u. II. à 12 sh. sind ebenfalls auf Lager.

A cond.-Bestellungen können wir nicht berücksichtigen.

Berlin u. London.

A. Asher & Co.

[896.] In den ersten Tagen des Januar erscheint in meinem Commissionsverlage:

Bereinschrift für

Forst-, Jagd- und Naturkunde,
herausg. vom böhm. Forst-Verein.

1868. 1. Heft.

Preis pro cpl. 4 Hefte 2 fl 20 Nfl ord.,
2 fl netto.

Ich bitte um gesällige Angabe Ihrer Continuation und bin bereit, dort, wo sichere Aussicht auf Absch ist, auch ferner das erste Heft à cond. zu geben.

Prag, 28. December 1867.

Carl Reicheneder.

[897.] Soeben erschienen die ersten 6 Bände meiner

Biblioteka domowa polska (poln. Hausbibliothek) enthaltend die gesamm. Schriften der rühmlichst bekannten K. Wojnarowska, besonders „Pierścionki Babuni“. 6 Bde. cpl. 6 fl ord., à cond. mit 25 % R., fest 33½ % R., baar 40 % Rabatt.

Ich erfuhe Sie um rege Verwendung für dieses gediegene Werk, das sich in jeder polnischen Familie bald unentbehrlich machen wird.

Leipzig, den 10. Januar 1868.

Paul Rhode.

Nur fest

[898.] versenden wir die soeben erschienene Broschüre:

Ueber die Stellung und Wirksamkeit der untersuchungsführenden Offiziere.

5 Bogen gr. 8.

Brosch. Preis 6 Nfl ord., 4½ Nfl netto.
Dresden, den 7. Januar 1868.

G. G. Reinhold & Söhne.
Königl. Hofbuchdruckerei.

[899.] Soeben wurde vollständig und debitirt ich für Deutschland:

Visites d'un Ingénieur

à

l'exposition universelle

de 1867

par

C. A. Oppermann,

Berausgeber der Annales de la Construction und des Portefeuille économique des machines.

1 Vol. 8. Mit Atlas.

4 fl 15 Nfl netto.

Gef. Aufträgen sehe entgegen.

Paris u. Leipzig, 10. Januar 1868.

E. Jung-Treuttel.

[900.] Erschienen ist:

Pütz, Prof. W., Leitfaden bei dem Unterrichte in der Geschichte des Preussischen Staates; mit einer historischen Karte. Vierter Auflage. Zweite bis 1868 vermehrte Ausgabe. Preis 7½ fl. Coblenz, im Januar 1868.

Karl Bädeker.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

[901.] Unter heutigem Datum versende ich nach Massgabe der vorjährigen Continuation und der eingelaufenen Bestellungen: **Hilgenfeld, A.**, Dr. und Professor der Theologie in Jena, Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie. XI. Jahrgang. 1868. Heft I. pro I—IV. Preis 2 fl 20 Nfl ord., 2 fl no.

(Aus dem Verlag des Herrn C. E. M. Pfeffer in Halle in den meinigen übergegangen.)

Handlungen, welche Aussicht auf Gewinnung neuer Abonnenten haben, stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Leipzig, 10. Januar 1868.

Fues' Verlag (L. W. Reisland).

Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.,

Paris 15, quai Voltaire.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[902.] Vient de paraître:
Caix de Saint-Aymour, A., la Langue latine étudiée dans l'unité indo-européenne. 1868. 1 beau vol. in-8. de 452 pages. 10 fr.

Première Partie. Histoire, Grammaire, Lexique.

La seconde Partie paraitra dans le courant de l'année.

Molloy, H., a Grammar of the Irish language. In-12. Dublin 1867. Cart. 7 fr. 50 c.

Grammaire irlandaise, imprimée avec des caractères originaux.

Le Mukbir, Journal politique et littéraire, rédigé en langue turque, paraissant toutes les semaines.

Abonnements pour la France: Six mois, 10 fr.; un an, 18 fr. 75 c.

Pour les ouvrages de M. Renaud, membre de l'Institut, dont nous sommes acquéreurs, voir le numéro du 13 décembre du Börsenblatt.

[903.] Im Commissionsverlag von **H. Dominius** in Prag erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Homiletische Monatschrift für

Rabbiner, Prediger und Religionslehrer von

Dr. S. H. Sonneschein,
Rabbiner und Prediger an der Neu-Synagoge in Prag.

für 1868.

Preis des Jahrgangs von 12 Heften 2 fl.

[904.] Soeben erschien und wird von **Paul Rhode** in Leipzig debitirt:

Rycharski, T. L., Literatura polska. (Rycharski, die polnische Literatur, hist.-krit. dargestellt.) 2 starke 8.-Bände. Preis 2 fl ord. In Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ % Rabatt.

[905.] Bei mir ist soeben erschienen:

Offizieller Bericht

der

Weltausstellung zu Paris 1867

herausgegeben
durch das k. k. Desterr. Central-Comité.

4. Lieferung:

Garn, Gewebe, alle Arten von Bekleidungsgegenständen und Papier.
Mit einer chromolith. Karte und 18 Mustern beilagen.

Preis 1 fl 20 Nfl.

Subscriptionspreis für das compl. Werk
6 fl 20 Nfl.

W. Braumüller,
K. k. Hof- u. Univ.-Buchhdg.

Fünftig erscheinende Bücher u. s. w.

[906.] Den 15. Januar wird der 1. Band des neuen cultur-historischen Romans von

M. Ant. Niendorf:
Entfesselte Furien.

Aus dem dreißigjährigen Kriege.
ausgegeben. Die bis dahin eintreffenden Baarbestellungen werden mit 40 % ereditt.
— Der 2. (Schluß-)Band wird in ca. 6 Wochen erscheinen.

R. Lesser in Berlin.

Dieffenbach's Kranken-Blätter II. Heft.

[907.]

Nur auf Verlangen.

Ende Januar erscheint in unserem Verlage:
Evangelische

Kranken-Blätter

zur
Unterstützung der Kranken-Seelsorge
und
zum Bertheilen an Leidende.

G. Chr. Dieffenbach,
evangel.-luth. Pfarrer.
Heft II.

Ausgabe I. auf feinem farbigen Papier.

Preis 10 Nfl.

Ausgabe II. auf schönem weißen Papier.

Preis 7 Nfl.

Die Kranken-Blätter erscheinen in 3 Heften von je 20 Doppel-Blättern in Umschlag und Mappe. Jedes Heft ist auch einzeln verkauflich.
Die Kranken-Blätter sind für die Geistlichen, für Hospitäler und Diaconissenhäuser bestimmt.

Da wir unverlangt nichts versenden, so bitten wir die geehrten Handlungen, umgehend zu bestellen und dabei zu bemerken, welche Ausgabe es sein soll.

* Exemplare der feinen Ausgabe des I. Heftes, die ohne besondere Verwendung lagern

18

sollten, bitten wir uns schnellstens zurück, da unser Vorrath schon seit einigen Wochen vollständig aufgebraucht ist.

Die Erfüllung unserer Bitte werden wir dankend anerkennen.

Mainz, den 1. Januar 1868.

G. G. Kunze's Nachfolger.

[908.]  Zur Notiz.

Zu der bei uns vor kurzem erschienenen Sammlung aller Gesetze, Verordnungen etc., welche vom 20. Septbr. 1866 bis 1. Octbr. 1867 für die Neuen Preußischen Landestheile ergangen sind. 4. Brosch. 2 f. geben wir in gleicher Weise, wie zu der Gesetzsammlung für die Königl. Preuß. Staaten, ein Sachregister heraus. Wir bitten die geehrten Handlungen, welche von dem Werke Expl. absext, ihren Abnehmern davon Mittheilung zu machen, indem das Register den Gebrauch dieser Sammlung wesentlich erleichtern wird.

Berlin, Januar 1868.

Carl Heymann's Verlag.
(J. Imme & A. Danz.)

Angebotene Bücher u. s. w.

[909.] Die Bach'sche Buchh. (O. Kubel) in Dresden offerirt:
1 Brockhaus' gr. Lexikon. 8. Aufl. 12 Halbfarbzde.
1 Sohr-B., Universal-Hand-Atlas. 5. Aufl. Lwdbd., wie neu.

[910.] J. A. Stargardt in Berlin offerirt für 40 f. netto baar freo. Leipzig:
Aufrecht u. Kuhn, Zeitschr. f. vergl. Sprachk.
16 Bde. u. Reg. Br., wie neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[911.] B. G. Teubner in Leipzig sucht:
Luther's Schriften, v. Walch. Das Buch Mose
2. Bd.

[912.] L. W. Schmidt in New-York sucht:
1 Serapenm. Zeitschrift für Bibliothekswissenschaft. Hrsg. v. Rob. Naumann.
Alle Jahrge.

[913.] L. W. Schmidt in New-York sucht:
1 Revue contemporaine 1866. Das letzte Hft.
1 Schreger, de corticis fraxini excelsioris natura etc. Lpzg. 1791.

[914.] Alfred Ohmigle in N.-Ruppin sucht und sieht Geboten entgegen:
1 Conv.-Lexikon. (Brockhaus.) Cplt. Neueste Aufl.
1 Unsere Zeit. Soweit erschienen.
Beide gebunden oder broschirt, aber in ganz gut erhaltenem Zustande.

[915.] Heinr. von Kamp in Mülheim sucht:
1 Künste des Mittelalters. 2 Bde. gr. Fol.

[916.] Heyder & Zimmer in Frankfurt a. M. suchen und erbitten Offerten:
Herder, vom Geist der ebräischen Poesie.
Lavater, Predigten über d. Geschichte Jonas u. d. Brief an Philemon.

[917.] J. C. A. Sülpke in Amsterdam sucht:
Mühlbach, Prinz Eugen. 2. Abth.
Schneider, der böse Blick. 3. 4. Abth. (Berlin, Hahn.)

[918.] Herm. Fritzsche in Leipzig sucht billig:
1 Delitzsch, Jesaias; — Genesis. — 1 Keil, Genesis. — 1 Kahn, Dogmatik (auch 1. Bd. allein); — innerer Gang d. Protestant. — 1 Stier, Privatagende. — 1 Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl. (auch einz. Bde.). — 1 Biernatzki, Land u. Meer.

[919.] Conrad Weiske in Dresden sucht:
1 Kopstock's Werke.
1 Bischöfke's Werke. } Cplt., jedoch sehr billig.
1 Goethe's Werke. }
1 Dresdner Gallerie. Cplt. (Payne.)
1 Osterloh, summ. Prozeß.
1 Schlemilch, Geometrie d. Raumes.
1 Waiz, Hauptlehren d. Logik.
1 Bischoff, G. W., Handb. d. botan. Terminologie u. Systemkunde. 3 Bde. mit 77 Tafeln. Nürnb.
1 Bülow, dtsc. Geschichte in Bildern. 3 Bde.
1 Klein's sämmtl. Radirungen.
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. Aufl. Cplt. Geb.

[920.] Carl Lemke's Buchhdg. in Hannover sucht:
1 Homer's Ilias, von Vog. 1. Bd.
1 Scott, Walter, Leben Napoleon Bonaparte's, deutsch von Theobald. 1—4. Thl. 1827.

[921.] W. G. Korn in Breslau sucht:
1 Steiner, systemat. Entwicklung der Abhängigkeit geometrischer Gestalten von einander ic. 1. Thl. Berlin 1832.
1 Kurz, Geschichte d. deutschen Literatur. 3 Bde. 4. Aufl.
1 Maschinenbauer. Jahrg. 1867. (Payne.)
1 Zeitschr. f. Bauwesen, von Erbklam, 1867.

[922.] C. Gräfe in Leipzig sucht:
Benfey, Wörzellerikon.
Cournot, Théorie des fonctions.
Curtius, griech. Geschichte. 1. Bd.
Meyer, vergl. Grammatik.
Schoemann, griech. Alterthümer.
Steinthal, Charakteristik.
Ulfilas, von Stamm.

[923.] F. E. Neupert in Plauen sucht:
1 Shakspere, v. Delius.
1 Bibliothek d. ges. Handelswissenschaften.

[924.] Lindauer in München sucht:
2 Kociczka, militär. Thematik.

[925.] G. J. Manz in Regensburg sucht:
1 Butler, Leben der Väter. Bd. 2. 8. 12. 23.

1 Peutingeriana tabula itineraria. Fol. 1753 od. 1824.

1 Buchner, Geschichte v. Bayern. Cplt. od. auch einzelne Bde.
1 — Reisen auf d. Teufelsmauer. Hft. 3. od. cplt.

[926.] Justus Naumann's Buchh. in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Fürst, Cultur- u. Literaturgeschichte d. Juden in Asien. Leipzig 1841.

[927.] H. J. Häfele jun. in Leipzig sucht:
1 Ritter, geogr. Lexikon. — 1 Wochenblatt für merkw. Rechtsfälle. Jahrg. 1841—45 (incl.), 1865—67. — 1 Georges, lat.-deutschs Lexikon.

[928.] J. M. Spaeth in Berlin sucht:
1 Cornelius Nepos, ed. Nipperdey. (Große Ausg.) — 1 Delius, Shakspere-Lexikon. — Beneke, neue Grundlegung z. Metaphysik; — Beiträge z. seelenwissensch. Bearbeitung d. Seelenkrankheitskunde; — Erläuterungen über die Natur u. Bedeutung reiner psychol. Grundhypotesen; — Grundlinien d. prakt. Philosophie. 3 Bde. — Diesterweg's Wegweiser. — Schinkel's Entwürfe. — Schlosser's Weltgeschichte.

[929.] T. O. Weigel's Auctions-Institut in Leipzig sucht:
1 Brockhaus' Conversationslex. 10. Aufl. Geb.

[930.] C. H. Herrmann in Halle sucht:
1 Schlechtendal, Flora von Deutschland. Cplt. oder Bd. 1—12. apart. Billig.

[931.] Die Bach'sche Buchh. (O. Kubel) in Dresden sucht:
1 Diesterweg, Wegweiser für Lehrer. Cplt. (Fehlt.)

[932.] J. Bädeker in Iserlohn sucht:
Perck, Stein's Leben. Cplt. Große Ausg.
Kurz, Literaturgeschichte. Geb.
Vilmart, Literaturgeschichte. Geb.
Lübbe, Kunstgeschichte. Geb.

[933.] J. Höß in Ellwangen sucht billig:
1 Sohr-Berghaus, Atlas mit 114 Karten.
1 Georges, lat.-deutsches Lexikon.
1 Bazar. Die früheren Jahrg.
1 Görres u. Phillips' histor.-polit. Blätter. Bd. 1. 2. 5. 6.
1 Meyer's Convers.-Lexikon in 52 Bdn., sowie die 6 Suppl. apart.
1 Cannstatt, Jahresb. d. Med. 1849 u. 50.

[934.] C. B. Griesbach in Gera sucht:
1 Witzeleben, Heerwesen. Neueste Aufl.
1 Spinozae opera.
1 Schroeder, hebr. Übungsbuch, enth. d. Perikopen.
1 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. Letzte Aufl.

[935.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht schnell:

1 Ministerialblatt f. die innere Verwaltung 1841—67.

1 Ebbhardt, Gesetze, Verordnungen und Aus schreiben für Hannover. Cplt.

1 Brockhaus' Conversationslexikon. 10. Aufl.

1 Windscheid, Pandektenrecht. 2. Bd.

1 Eichhorn, Staats- u. Rechtsgeschichte. 5. Aufl.

[936.] H. Bösendahl in Nienburg sucht:

1 Breymann, Bauconstructionslehre. 2. Bd. Cplt.

[937.] W. Fröhling in Elberfeld sucht: Salzenberg, altchristl. Baudenkm. Constant. Hübsch, altchristl. Kirchen.

[938.] A. Bonnier in Stockholm sucht:

1 Reichenbach, Entstehung des Menschen. Altona.

[939.] Fr. Weiß in Grünberg sucht:

2 Romberg, Zimmerwerksbaukunst.

1 Die Freimaurerei in einer Fuß.

[940.] J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg sucht und bittet um Oferteren:

Siebmacher's Wappenbuch mit Supplementen. Antiqu.

Tyroff, allgemeines Wappenbuch.

[941.] Bleuler-Hausheer & Co. in Winterthur suchen:

1 Gartenflora, hrsg. v. Regel. Jahrg. 1—16. u. Suppl.

[942.] F. W. Otto in Erfurt sucht:

Calderon, deutsch von Gries. (Auflage?) Jean Paul's Werke. Auswahl.

[943.] Williams & Morgate in London suchen:

1 Verhandlungen der St. Gallischen naturforsch. Gesellschaft. Vom Anfang an.

1 Saadi, Gulistan, traduction par Semelet. 4. Paris 1828.

[944.] C. H. Reclam sen. in Leipzig sucht: Wollheim, Handwörterb. d. portug. Sprache. 2 Thle. Leipzig, Fr. Fleischer.

[945.] J. Taubeles in Prag sucht:

Hold, Weltgeschichte mit color. Abb. 2. Aufl. Meyerbeer, Robert d. Teufel. Cl.-A. m. Text.

Plechner, Materialien.

[946.] F. Schöningh in Paderborn sucht:

Scott, Walter, sämmtl. Werke, deutsch. Mehrere Exemplare.

[947.] Felix Schneider in Basel sucht:

Brehm's Thierleben. — Leu's Lexikon. Suppl. — Hufeland's Makrob. — Mole schott, Kreislauf. — Gerlach's A. Test. Cplt. u. Bd. 4. einzeln.

[948.] F. W. Kalbersberg's Buchh. (H. Uhse) in Breslau sucht:

1 Petermann's Mittheilungen 1867. Cplt.

[949.] F. D. Sintenis in Wien sucht:

1 Diderot, Jacques, le fataliste. Irgend eine Ausg.

[950.] Th. Bertling in Danzig sucht:

Horatii opera, ed. Dillenburger. — Ma sius, Handbuch f. Versich.-Agenten. 1847. —

Wernicke's Geschichte. Cplt. — Wachsen, Geschichte der Altstadt Kolberg. — Leben d. Bernhard von Sternenheim-Brieg. ca. 1770. —

Stade, D. v., Erklärung der vornehmsten Wörter, die Luther gebraucht hat. 1737. — Benedix, dram. Werke. Bd. 1.

[951.] Ed. Hampe in Bremen sucht:

6 Scibel, König Roderich. Tragödie.

[952.] Die Seligsberg'sche Antiquarhds. in Bayreuth sucht:

Bulwer's Werke. — Alles von Armand. —

Meyer's Univers. 4.-Ausg. Bd. II. 4., III. 4. (auch cplt.), Bd. VIII. — Münster, Petrefactenkunde. — Archiv f. Geschichte v. Oberfranken. Bd. III. 3. V. 1.

[953.] F. E. C. Leudart in Gleiwitz sucht billig:

Scherr, Blücher und seine Zeitgenossen.

Diesterweg's pädagogisches Jahrb. f. 1852. Friedemann, Paränesen f. studirende Jünglinge. 6 Bde.

Friedemann, Verzeichniß einer philologischen Handbibliothek. 1835.

Raimund, Schloß Elkrath.

Naven, Welt und Wahrheit.

Zianiška, Goethe. 2. u. 3. Abth.

Rodenberg, die neue Sündfluth.

Netclisse, Zehn Jahre; — Magenta u. Solferino.

[954.] J. Rieder in Gießen sucht:

1 Kirchenzeitung f. d. kathol. Deutschland, von Sengler. Cplt.

1 Nagel, die Idee der Realschule.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[955.] Von:

Perels, Bericht über die landwirtschaftlichen Geräthe und Maschinen auf der Pariser Weltausstellung 1867.

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zurück.

Berlin, 10. Januar 1868.

Wiegandt & Hempel.

[956.] A. Hofmann & Co. in Berlin ersuchen die Herren Collegen um gef. sofortige Remission aller noch auf Lager bef. à cond. empfangenen Exemplare vom:

Kladderadatschkalender pro 1868.

Wir sind kaum noch im Stande, Baarbe stellungen zu effectuiren, und sagen bei ge neigter Berücksichtigung unserer Bitte im voraus besten Dank.

[957.] Bitte um Rücksendung. — Hand lungen, welche von:

Goebel, Arbitraten-Tabelle. Neue billige Ausgabe.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, verpflichten uns durch deren sofortige Remission.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchdr. in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[958.] In einer Sortimentshandlung Schlesiens kann ein zuverlässiger Gehilfe eine dauernde Stellung finden. Jüngere Gehilfen, die eben erst aus der Lehre gekommen, wollen sich nicht melden.

Offerten mit Angabe der Gehaltsforderungen bittet man, wenn möglich mit Photographie, sub B. D. # 21. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[959.] Für eine größere Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird für Januar oder Februar ein gewissenhaft und zuverlässig arbeitender Commiss gesucht, der mit den gewöhnlichen Arbeiten ganz vertraut ist. — Kenntnisse der engl. und franz. Sprache sind erwünscht. — Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich unter der Adresse des Herrn L. A. Kittler in Leipzig an C. H. wenden.

[960.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler, der in einer regen Sortimentshandlung, verbunden mit einem Verlag und lebhaftem Schreib materialienhandel, weitere Ausbildung sucht, findet in einem rührigen Geschäft Westphalens eine angenehme Stellung. Bedingungen des Eintritts sind: Nachweis über eine gute Führung und schöne Handschrift. Hierauf Reflectirende wollen ihre Oferteren gef. unter der Chiffre L. S. der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übermachen.

[961.] Für eine österreichische Sortimentshandlung suche ich sofort einen soliden, ehrenhaften Gehilfen, der nicht erst seine Lehrzeit bestanden. Leipzig.

Robert Fries.

[962.] Ich suche für mein Nürnberger Musikaliengeschäft einen gut empfohlenen Gehilfen, der schon in der gleichen Branche gearbeitet und Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum besitzt, zu möglichst baldigem Antritt.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen erbitte hierher.

München, im Januar 1868.

Wilhelm Schmid.
Maximiliansstrasse 24.

[963.] Ein Primaner oder Secundaner evangelischer Confession, der Lust hat Buchhändler zu werden, findet ein Unterkommen als Lehrling bei Richard Mühlmann in Halle a/S.

[964.] Ein mit genügenden Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sofort oder auch zu Ostern in unserem Geschäft als Lehrling Engagement finden.

Auf portofreie Anfragen ertheilt nähere Auskunft die

Dittmer'sche Buchhandlung in Lübeck.

[965.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, der mindestens die Reise für Secunda eines Gymnasiums hat, findet bei mir unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle, die ich jetzt oder zu Ostern zu besetzen wünsche.

Lippstadt, 10. Januar 1868.

Aug. Staats.

Gesuchte Stellen.

[966.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt und militärfrei, welcher gegenwärtig in einer bedeutenden Verlagsbuchhandlung als erster Gehilfe servirt, wünscht sich pr. 1. April a. c. passend zu verändern.

Offerten bitte an mich einzusenden und bin ich zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

G. E. Schulze in Leipzig.

[967.] Ein junger Mann, gut empfohlen, dem Fleiß, Treue und schöne Handschrift eignen, sucht durch mich ein anderweitiges Engagement unter bescheidenen Ansprüchen. Eintritt könnte vom 1. Februar ab erfolgen. Offerten erbitten unter W. G. # 18.

G. E. Schulze in Leipzig.

[968.] Für den befähigten und hinreichend vorbereiteten Sohn eines Collegen suchen wir eine Lehrlingsstelle, verbunden mit Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals.

Stellen, nicht allzuweit von Leipzig entfernt, würden besonders gern angenommen werden.

Leipzig, Januar 1868.

Förster & Bindel.

Vermischte Anzeigen.

[969.] Nichts unverlangt erbitten wir uns wiederholt, ausser von den Handlungen, die wir besonders darum ersucht haben.

Heidelberg. C. Winter'sche Sort.-Buchhandlung.

[970.] Indem wir einstweilen zur Anzeige bringen, daß das pro Januar und Februar c. gültige Heft unseres

Telegraphen

in der zweiten Hälfte des laufenden Monats zur Ausgabe kommen wird, ersuchen wir zugleich diejenigen geehrten Handlungen, welche das ihnen Mitte December v. J. zugegangene, die fünftige Versendung des Telegraphen betreffende Circular bis jetzt noch nicht beantwortet haben, um gefällige baldigste Einführung der darin von uns erbetenen Erklärung, sowie um gleichzeitige Vorausbestellung ihres Bedarfs für das laufende Jahr.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., Anfang Januar 1868.

Expedition von Hendschel's Telegraph.

[971.] Den Buchhandlungsbüchsen Herrn Carl Rathen aus Neusalz a/O., welcher früher in meinem hiesigen Geschäfte thätig war, bitte ich in freundschaftlicher Beziehung, mir seinen jetzigen Aufenthaltsort anzugeben.

Wilhelm Röhl in Erfurt.

[972.] Wie schon in unserem Circular bemerkt, ersuchen wir, uns 2 Expl. gute Belletristik (keine gew. Romane),
1 „ Philosophie,
1 „ Theologie,
2 „ Geschichte,
2 „ Jocosa

sogleich nach Erscheinen unverlangt gef. zuzusenden. Ebenso bitten wir uns mit Probenummern und Placaten zu bedenken.
Berlin. **Will. Grothe's Sort.**

An Antiquare.

[973.] London, 15 Piccadilly, Januar 1868.
Die Herren Antiquare, welche mir noch immer ihre Kataloge via Leipzig senden, bitte ich, diese Sendungen zu unterlassen. Ich erbitte mir antiquarische und andere Kataloge entweder frankirt direct per Post oder gar nicht.

Bernard Quaritch.

[974.] Diejenigen Herren Verleger, welche Abschlagszahlungen auf ihren Österreicherbaldo mit angemessenem Discount jetzt bereits wünschen, ersuchen um baldige Nachricht.
Hübner & May in Königsberg.

[975.] Es werden Holzsäcke oder Eiches (verschiedenen Formats) und Stahlplatten (in 8.) mit religiösen und geschichtlichen Gegenständen zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit M. bezeichnet besorgt **Fr. Wagner** in Leipzig.

Warnung.

[976.] Hierdurch warne ich die Herren Kollegen vor dem Colporteur Adolf Bellot, der seit Mitte November 1867 mit einer Anzahl ihm anvertrauter Zeitschriften nicht mehr zurückkam, und wahrscheinlich dieselben zu einem Spottpreise losgeschlag. Für gef. Anzeige seines Aufenthaltes würde ich sehr dankbar sein, um ihn den Behörden zu übergeben.

Bruno Heidenfeld in Breslau.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Johann Peter Himmer. — Ein etwas verspäteter Streiter für das ewige Verlagsrecht. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 877 — 977. — **Leipziger Börsen-Course** am 11. Januar 1868

Harland in Leipzig 977.	Flück in S. 901.	Leuckart in Gr. 953.	Schulze in S. 966—67.
Anonymus 879. 881—82. 958—60. 975.	Gräfe 922.	Windauer 924.	Steigberg 952.
Haber & S. 895.	Griesbach 934.	Waisonne & S. 902.	Sintenis 949.
Bach in D. 909. 931.	Grothe's Sort. 972.	Blanz in S. 925.	Spaeth 928.
Bädeker in GbI. 900.	Häfele jun. 927.	Meinholt & S. 898.	Staats 965.
Bädeker in J. 932.	Hampe 951.	Mühlmann 963.	Stuttgart 910.
Bertling 950.	Heidenfeld 976.	Naumann in S. 926.	Stein in S. 940.
Bleuler-Hausheer & S. 941.	Hermann in S. 880.	Reupert 923.	Sülpe 917.
Bonnier in St. 938.	Hermann in S. 930.	Cembra in N. + R. 914.	Taubadel 945.
Braendahl 936.	Hes in S. 933.	Otto, F. W., in S. 942.	Teubner in S. 911.
Braumüller 905.	Heyder & S. 891. 916.	Quandt & S. 886.	Thimann 883.
Budh. f. Staatsw. u. Gesch. 935.	Heymann, G. 908.	Quaritz 973.	Trübner & S. 893.
Glaeser 886.	Hofmann & Co. 956.	Heciam sen. 944.	Wolff 894.
Dentz 892.	Hübner & R. 974.	Reicheneder 896.	Weidmann 887.
Dittmer 964.	Jung-Treutel 899.	Ulrike 897. 904.	Weigel, L. O., 929.
Dominicus 903.	Kalderberg 948.	Rieder 954.	Weisse 919.
Exped. von Hendschel's Telegraph 970.	v. Ramy 915.	Nöbel 971.	Weiss in S. 939.
Förster & S. 968.	Korn in S. 921.	Schloßer 889.	Wiegandt & S. 955.
Friese 961.	Krauß in S. 878.	Schmid, W., in M. 962.	William & S. 943.
Frische 918.	Kunze's Nachr. 907.	Schmidt in M. + D. 912—13.	Winter in S. 969.
Fröhling 937.	Lemke in S. 920.	Schneider in Bas. 884. 947.	Winter, G. F., in Pp. 957.
	Leßner in W. 906.	Schneider in M. 890.	Zamarski & S. 888.
		Schöningh 946.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.